



Nach der Aufführung des Briny.

## Sechzehntes Kapitel.

### Neue Erfolge.

Bevor noch des Erzherzogs Einladung an Körner gelangt, kommt am letzten Jahrestage des Jahres 1812 Körners „Briny“ im „Theater an der Wien“ zur ersten Aufführung.

Die befreundeten Familien Humboldts, Pichlers, Friedrich von Schlegel, der Bildhauer Rauch, die Fürsten Lobkowitz und Esterhazy, selbst der Erzherzog Karl wohnen der Vorstellung bei.

Das Theater ist ausverkauft, die Logen für mehrere Vorstellungen bereits im voraus bestellt.

Körner selber bezeichnet in einem Briefe an seine Eltern „Briny“ als ein „dekoratives Spektakelstück“.

Der Ort der Handlung ist teils Belgrad, teils die ungarische Festung Szigeth am Almas.